

Kärnten + Osttirol aktuell

Foto: Klaus Kreuzer

● Schwer verletzt

wurde ein zweijähriges Kind in seinem Wohnort Millstatt. Das Kind war auf die Straße gerannt und ein deutscher Autofahrer stieß es, trotz einer Vollbremsung, nieder.

● In eine Jauchengrube

gestürzt ist ein ausgerissenes Kalb in Althofen. Das Tier drohte zu ertrinken. Feuerwehrmänner konnten das Rindvieh mit einem Bagger befreien.

● Beim Abladen

von zwei je 200 Kilo schweren Glaskisten von einem Lkw wurde in Klagenfurt ein Arbeiter (53) von den beiden umkippenden Kisten gegen die Bordwand gedrückt und dadurch schwer verletzt.

● Einen Schwelbrand

konnte die Feuerwehr in einem Einfamilienhaus einer Pensionistin (80) in Seeboden löschen. Ein Passant hatte die Rauchschwaden entdeckt. Der Schaden: etwa 30.000 €.

● Mit 197 km/h

statt erlaubter 100 war eine Autolenkerin (28) aus Ungarn auf der „Süd“ bei Villach geblitzt worden. Die Strafe: 550 Euro.



Störfelder sollen die Autofahrer an der Kreuzung Südring/Rosentaler Straße negativ beeinflussen

Radiästhet ortet am Klagenfurter Südring Handy-Störfelder:

Unfallkreuzung wird „entstrahlt“

Die Kreuzung von Südring/Rosentaler Straße zählt zu den unfallträchtigsten Punkten in Klagenfurt. Damit es dort künftig weniger oft kracht, will ein Rutengeher den Bereich „entstrahlen“. Der Radiästhet ortet nämlich einen besonderen Grund für die Unfälle: Störfelder, die durch Handystrahlung verbreitet würden.

Der Rutengeher Ilmar Tessmann aus Eberstein hat in den vergangenen Jahren schon viele Unfallstrecken in Österreich „entstrahlt“. Und die Wirkung seiner „magischen Steine“ hat sich

zum Teil sogar positiv auf die Verkehrsbilanz ausgewirkt. Jetzt will sich der Radiästhet die Kreuzung Südring/Rosentaler Straße vornehmen. Seine These: Der Bereich würde durch Stör-

felder beeinträchtigt, die via Handystrahlung übertragen werde. Tessmann: „In Klagenfurt stehen 13 Handymasten auf Störfeldern. Und diese negative Erdstrahlung wird über die Handyfrequenzen weiterleitet. Wo sich solche Störfelder überlagern, kommt es bei Menschen zu einer Verzögerung der Reaktionszeit.“ Diese Strahlung will Tessmann „sanieren“.

SUPERRUDI & SUPERSTRUPPI



NUR 3,6 LITER, BITTE. DAMIT SCHAFF ICH'S GERADE BIS NACH HAUSE UND WIEDER ZURÜCK ZUR TANKSTELLE.

